



Hendrik Hering, Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz



Sven Teuber, Minister für Bildung Rheinland-Pfalz



Bernhard Kukatzki, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Schülerinnen und Schüler,

am 22. März 2026 wird ein neuer Landtag gewählt. In der repräsentativen Demokratie heißt das vor allem, dass die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger über die politische Zusammensetzung ihrer Volksvertretung entscheiden und somit auch die Weichen stellen für die Gestaltung ihrer eigenen Zukunft.

Die Landtagswahl 2026, die eine große mediale Aufmerksamkeit erringen wird, ist daher ein sehr guter Anlass, mit dem Projekt Juniorwahl gerade jungen Menschen die Bedeutung von Wahlen für unsere freiheitliche Demokratie nahezubringen. In Rheinland-Pfalz wird die Juniorwahl seit 2002 parallel zu Landtags-, Bundestags- und Europawahlen durchgeführt und verzeichnet seither stetig steigende Teilnahmezahlen. Haben im Jahr 2002 noch 30 Schulen mit insgesamt etwa 6.000 Schülerinnen und Schülern teilgenommen, so waren es bei der Bundestagswahl 2025 bereits knapp 400 Schulen mit rund 100.000 Schülerinnen und Schülern.

Damit ist die Juniorwahl von ihrer Verbreitung und Akzeptanz her eines der erfolgreichsten Projekte der politischen Bildung an rheinland-pfälzischen

Schulen. Zudem sind die Rückmeldungen aus den beteiligten Schulen sehr positiv. Schülerinnen und Schüler erhalten einen tieferen Einblick in die Abläufe und Themen einer Wahl und sie werden über den simulierten Urnengang spielerisch auf ihre erste Wahl vorbereitet und zur Teilnahme motiviert. Davon profitieren die Schülerinnen und Schüler gleichermaßen wie ihre Lehrkräfte, ihre Elternhäuser und letztlich unsere Demokratie. Weitere Kennzeichen der Juniorwahl sind zudem die sehr gute Organisation und die hilfreichen Materialien zur Umsetzung in der Schule. Großes Lob gebührt hier vor allem dem „Erfinder“ der Juniorwahl, dem Verein Kumulus e.V., der seit 2002 ein verlässlicher Partner ist.

Vor diesem Hintergrund haben sich die rheinland-pfälzischen Kooperationspartner, der Landtag Rheinland-Pfalz, das Bildungsministerium und die Landeszentrale für politische Bildung dazu entschieden, auch 2026 den weiterführenden Schulen in Rheinland-Pfalz die Teilnahme an der Juniorwahl zur Landtagswahl zu ermöglichen.

Wir möchten Sie gerne ermuntern, sich mit Ihrer Schule zu bewerben, und sind uns sicher, dass Sie damit eine gute Wahl treffen werden.


Hendrik Hering

Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz


Sven Teuber

Minister für Bildung Rheinland-Pfalz


Bernhard Kukatzki

Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Juniorwahl 2026

Rheinland-Pfalz



Schulprojekt zur Landtagswahl am 22.3.2026 in Rheinland-Pfalz

Die Juniorwahl 2026 in Rheinland-Pfalz wird ermöglicht durch:



Überblick

Anlass

Schulprojekt zur politischen Bildung anlässlich der Landtagswahl am 22. März 2026

Idee

Unterrichtliche Vorbereitung mit abschließendem Wahlakt in der Woche vor der Landtagswahl

Ausdehnung

Landesweit in allen Wahlkreisen

Schularten

Alle Schularten der Sekundarstufen I und II

Klassenstufen

Sekundarstufe I (empfohlen ab 9. Klassenstufe, möglich ab 7. Klassenstufe) und Sekundarstufe II

Teilnahme

Ab einer Schulklasse bis hin zur ganzen Schule

Fächer

Überwiegend in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern, aber auch fächerübergreifend wie z.B. in Deutsch, Mathematik oder Kunst

Erfahrungen

Seit 1999 wird die Juniorwahl bundesweit durchgeführt; seither beteiligten sich über 7,5 Millionen Jugendliche

So kann man mitmachen:

Anmeldeformular

www.juniorwahl.de

E-Mail

kontakt@juniorwahl.de

Anrufen

Tel: 030 880 666 800

Juniorwahl 2026: Die Landtagswahl im Unterricht!

Juniorwahl



Bei der Juniorwahl geht es um das Üben und Erleben von Demokratie. Zunächst steht das Thema „Demokratie und Wahlen“ auf dem Stundenplan – abschließend geht es dann an die Wahlurne. Das Ergebnis wird am Wahlsonntag, dem 22. März 2026, bekannt gegeben.

Die Juniorwahl ist ein Angebot zur politischen Bildung und für die teilnehmenden Schulen kostenlos und freiwillig. Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter: www.juniorwahl.de



Unterrichtspaket:

- Spezielle Unterrichtsbücher für jede Lehrkraft
- Materialien für verschiedene Anforderungsniveaus
- Fortbildungsangebote als Seminar oder Video



Wahlpaket:

- Klassensätze mit Wahlbenachrichtigungen
- Wahlurne und Wahlkabinen
- Stimmzettel Ihres Wahlkreises

Die Juniorwahl 2026 zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz wird gefördert durch:

LANDTAG
RHEINLAND-PFALZ



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG



Landeszentrale
Politische Bildung
Rheinland-Pfalz